



Mariä Himmelfahrt

**Aufnahme Mariens in den Himmel – Velika Gospojnica
Montag, 15. August 2016**



MARIÄ HIMMELFAHRT

Schauen wir auf Maria,
die in den Himmel Aufgenommene.
Lassen wir uns ermutigen zum Glauben
und zum Fest der Freude: Gott siegt.
Der scheinbar schwache Glaube
ist die wahre Kraft der Welt.
Die Liebe ist stärker als der Hass.
Und sagen wir mit Elisabeth:
Gesegnet bist du
mehr als alle anderen Frauen.
Wir bitten dich mit der ganzen Kirche:
Heilige Maria,
bitte für uns Sünder,
jetzt und in der Stunde unseres Todes.
Amen.

Papst Benedikt XVI.

Unter deinem Schutz und Schirm fliehen wir, heilige Gottesmutter. Verschmähe nicht unser Gebet in unseren Nöten, sondern errette uns jederzeit aus allen Gefahren, o du glorwürdige und gebenedeite Jungfrau, unsere Frau, unsere Mittlerin, unsere Fürsprecherin. Führe uns zu deinem Sohne, empfiehl uns deinem Sohne, stelle uns vor deinem Sohne.

- Aus dem Inhalt:
- Nachruf Hafner Gottfried
 - Wort des Pfarrers
 - Pfarrfest Erstkommunion
 - Jungschar
 - Segnung Glockenband
 - Geburtstagsfeier Msgr. Dersula
 - Geburtstage
 - Segnung Hauskreuz
 - Dekanatswallfahrt St. Andrä
 - Gottesdienste



Nachruf

Am 9. Mai 2016 wurde unser lieber Obmann des Pfarrgemeinderates, Herr Gottfried Hafner plötzlich von Gott in die ewige Heimat gerufen. Im Besonderen schmerzt dieser Verlust seine

geliebte Familie und die Pfarre Stift Griffen.

Martin Luther sagt: „Wenn ein lieber Freund stirbt, klingen die Glocken anders als sonst.“ So schien es auch, als die Stifter Glocken zum Abschied von unserem lieben Pfarrgemeinderatsobmann erklingen sind. Der Verstorbene hat tiefe Spuren in unserem Herzen hinterlassen. Uns erfüllen zweierlei Gefühle. Zum einen Traurigkeit über den Verlust eines so lieben Menschen, zum anderen inniger Dank für all das, mit dem er uns in seinem irdischen Leben beschenkt hat.

Herr Hafner war ein lebenswürdiger und herzlicher Mensch, eine einfühlsame Persönlichkeit. Er hatte ein offenes Ohr und hilfsbereites Herz für alle Menschen, besonders auch für Menschen auf der Schattenseite des Lebens. Obwohl Herr Hafner mehrere Ämter ausübte und Verantwortungsträger des gesellschaftlich-politischen Lebens war, erklärte er sich 1992 zur Mitarbeit in der Pfarrgemeinde bereit. Er wurde mit großem Vertrauen in den Pfarrgemeinderat gewählt. Seine ruhige, sachliche und wertschätzende Art trug in diesem Gremium reiche Früchte. Daher wurde er 1994, als der frühere Obmann zurücktrat, zum Obmann des Pfarrgemeinderates gewählt. Dieses Amt bekleidete er bis zu seinem Tode zur vollsten Zufriedenheit der ganzen Pfarrgemeinde.

Gottfried war auch ein Mann tiefen Glaubens. Der Sonntag und der Sonntagsgottesdienst waren bei ihm eine Einheit. Hier holte er Kraft für die vielfältigen Aufgaben in der Familie, Pfarrgemeinde und im gesellschaftlichen Leben. Gottfried war ein Sozialdemokrat, der christliche und sozialdemokratische Werte vereinigte und im

alltäglichen Leben praktizierte, er war auch ein edler Botschafter der Liebe Gottes. Die Menschen unserer Pfarrgemeinde waren glücklich und dankbar, solch einen bescheidenen und herzlichen Botschafter der Liebe Gottes in ihrer Mitte zu haben – einen Botschafter, der mit so viel Hingabe und Liebe Gott und den Menschen diente.

Gottfried hat in den über zwei Jahrzehnten Großes in unserer Pfarre getan und durch seine ruhige, fachkompetente, liebevolle und unaufdringliche Art wesentlich geprägt. Es war wunderbar mit ihm zusammenzuarbeiten. Einen herzlichen Dank für all die Opfer, die Du für die Pfarrgemeinde erbracht hast. Wir werden dich nie vergessen und deiner stets in Ehre gedenken.

„Auf einmal bist du nicht mehr da, und keiner kann's verstehen. Im Herzen bleibst du uns ganz nah, bei jedem Schritt, den wir nun gehen. Nun ruhe sanft und geh in Frieden, denk immer dran, dass wir dich lieben.“

(Auszug aus der Begräbnispredigt von Msgr. Johann Dersula)

Der Herr ist mein Hirte

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.

Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser.

**Er erquicket meine Seele.
Er führet mich auf rechter Straße
um seines Namens willen.**

**Und ob ich schon wanderte im finstern Tal,
fürchte ich kein Unglück,
denn du bist bei mir,
dein Stecken und Stab trösten mich.**

**Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht
meiner Feinde.
Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll
ein.
Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein
Leben lang,
und ich werde bleiben im Hause des Herrn
immerdar.**

Liebe Pfarrgemeinde!

Mehr Himmel auf Erden

Viele Menschen erleben heute weltweit das Gegenteil vom Himmel. Das sind Schwerkranke ohne Trost, das sind Opfer von Naturkatastrophen, von Hunger und Vertreibung aus ihrer Heimat. Und das sind Opfer von Terror, dessen Urheber sich damit auf unbegreifliche Weise, oft auch im Namen ihrer missbrauchten Religion, in den Himmel bomben wollen. Unter diesen Opfern sind weltweit heute besonders viele Christen. Angesichts dieser globalen Situation, die uns durch Medien täglich vermittelt wird, sind wir als Christen besonders herausgefordert, menschenfreundlich solidarisch zu sein als Konsequenz unseres Auftrags zur Nachfolge Christi.

Wir brauchen dabei aber einen realistischen Idealismus, der fordert, aber nicht überfordert. Wir brauchen - gerade auch betreffend die bedrängende Frage der Migration - einen Blick auf das Ganze, um Aggressionen abzubauen, statt ungewollt noch zu fördern. Und wir brauchen in all dem einen wetterfesten Glauben. Am diesjährigen Fest der missverständlich so genannten Himmelfahrt Mariens sind wir eingeladen, das Höllische und Böse im Leben

so vieler Menschen und Völker nicht zu übersehen, nicht zu verdrängen, sondern unsere oft nur kleinen Kräfte des Fühlens, Denkens und Tuns einzusetzen, damit es da und dort auch mehr Himmel auf Erden gibt. Die Verbundenheit mit dem großen Himmel Gottes, mit dem auferstandenen Christus und mit Maria - Mutter Christi und Mutter der Kirche - gibt uns dazu immer neue Kraft. Bitten wir darum besonders auch heute am sogenannten großen Frauentag.



Dr. Egon Kapellari

Liebe Brüder und Schwestern!

Nehmen wir die Einladung des Bischofs auf und beherzigen wir sie, denn dann wird auch durch uns der Himmel auf Erden etwas mehr spürbar. Erbitten wir aber auch einander die Kraft, zu einem wahren christlichen Handeln und Verhalten in dieser schwierigen Zeit.

Marija, nebeška Kraljica, prosi za nas.

Ich wünsche Ihnen zusammen mit dem Pfarrgemeinderat und dem Diakon ein tief erlebtes Fest der Gottesmutter Maria und lade Sie herzlich zum Mitfeiern ein.

Ihr Seelsorger

Johann Dersula

Pfarrfest der Erstkommunion am 5. Juni 2016



Die Wandermuttergottes hat die Familien begleitet.



DANKE an alle, die dazu beigetragen haben, dass dieses Fest so schön in Erinnerung bleiben wird!



Lieber Jesus!
Die Kinder haben dich voll Freude im Heiligen Brot empfangen. Lass diese Freude und Freundschaft wachsen. Schenke den Kindern Menschen, die sie auf den Weg zu dir begleiten.

- 1. Reihe v. l.n.r.:** Leonie Sauerschnig, Sarah Konatschnig, Sabrina Pekart, Selina Korak, Selina Höberl, Markus Baumann, Manuel Wriesnig, Jakob und Florian Laussegger, Dominik Krendl
- 2. Reihe v. l.n.r.:** Edith Micheu, Maria Kup-Duller, Dir. Anna Korak, Mag. Peter Stadtmann, Monika Jenšac, Mag. Andrea Marolt-Kirchbaumer, Daniel Košutnik, Dir. Erika Gulden, Msgr. Johann Dersula

Jungscharausflug Wörtherseeschifffahrt und Minimundus



Heuer endete unser Jungscharjahr am Zeugnistag mit einer schönen Schifffahrt am Wörthersee. Anschließend hatten die Kinder in der Minimundusanlage noch die Gelegenheit „in einem Tag um die ganze Welt“ zu reisen, dann begannen endlich die langersehnten Ferien!

DANKE den Eltern, die den Shuttledienst übernommen haben!

Allen Kindern und Eltern schöne und erholsame Ferien!

Neues Glockenband für die alte Pfarrkirche



Frau Hemma Samonigg beschenkte die Pfarre am Fronleichnamstag mit einem wunderschönen neu bestickten Glockenband. Diakon Seppi Buchleitner segnete nach der Fronleichnamsprozession dieses Band, welches Frau Samonigg aus Liebe und Verbundenheit zur alten Pfarrkirche selbst in vielen Stunden gefertigt hatte.

Ein herzliches Vergelt's Gott!



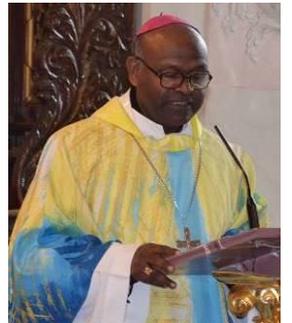
Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die sich an der Kirchenreinigung beteiligt haben.



„Danken wir Gott für das Geschenk des Lebens und der Lebensfreude“

Dankbarkeit und Freude standen am Sonntag, dem 1. Mai 2016 beim Dankgottesdienst und anschließendem Festakt anlässlich des 80. Geburtstages von Msgr. Johann Dersula im Mittelpunkt. Zahlreiche Gratulanten und Gäste aus allen drei Pfarren würdigten das Wirken unseres Jubilars. Die Dankesworte und Gratulationen waren Ausdruck für das freundschaftliche Verhältnis, welches der Jubilar zu allen politischen Vertretern, Schulen, Vereinen und Pfarrangehörigen pflegt. Msgr. Johann Dersula bedankte sich für die Spenden der Gratulanten. Der Jubilar hatte bereits in der

Einladung gebeten, keine persönlichen Geschenke zu überbringen und stattdessen für die Erbauung der Kirche des Hl. Josef in Kerala - Südindien beizutragen. Weiters war es dem Jubilar auch wichtig, selbst die Kosten für die Getränke - ausgenommen feuchte Sponsorengeschenke der Bürgermeister - und das Mittagessen zu übernehmen und auch den Hauptorganisatoren Josefine Riepl und Gottfried Hafner seinen Dank auszusprechen. Rückblickend mischt sich nun zur Freude dieses Festes auch Wehmut, da nun feststeht, dass Gottfried zum letzten Mal diese Aufgabe mit so viel Hingabe und Freude erfüllt hat.



Geburtstage



Von Mai bis 15. August 2016 wurden in der Pfarre Stift Griffen folgende Geburtstage gefeiert:



Gott schenke den Jubilaren noch viele Jahre in Gesundheit!

Der Herr segne dich;
er erfülle Dein Herz mit Freude,
Deine Augen mit Lachen,
Deine Ohren mit Musik,
Deine Nase mit Wohlgeruch,
Deinen Mund mit Jubel,
Deine Hände mit Zärtlichkeit,
Deine Arme mit Kraft,
Deine Füße mit Tanz.
Er bewahre Dich
vor allem Ungemach
und beschütze dich zu allen Zeiten.
So segne dich der gute Gott,
der Vater, Sohn und Heiliger Geist.
Heidemarie Taut

**Msgr. Dersula Johann
Samitsch Josef
Sauerschnig Anna
Samitsch Juliane
Karner Anna
Rakowitsch Norbert
Riepl Alex
Diexer Karl
Schwarz Erna
Dobrounig Paul
Harrich Maria
Lobnig Heinrich
Karner Gertrud
Rebernig Maria
Strassnig Maria
Korak Maria**

Segnung des Hauskreuzes

Aus Anlass des runden Geburtstages von Frau Duller Sophie wurde von Duller Johann ein Hauskreuz hergestellt und im Zuge der Mainadacht am 29. Mai 2016 von Msgr. Johann Dersula und Diakon Seppi Buchleitner gesegnet. Ein herzliches Danke den Gastgebern vlg. Onitsch für die wunderbare Bewirtung.



Dekanatswallfahrt nach St. Andrä im Lavantal



Die heurige Dekanatswallfahrt führte uns am 6. Juni 2016 in die Basilika Maria Loretto. Die Wallfahrer aus den Pfarren des Dekanates trafen sich um 17:00 Uhr in der Domkirche in St. Andrä. Hier wurden wir von Bischofsvikar P. Gerfried Sitar herzlich begrüßt. Anschließend gingen wir in einer Prozession zur Basilika Maria Loretto, wo wir sehr beeindruckend die Pforte der Barmherzigkeit in der Basilika durchschritten.

Im Anschluss feierten die Priester des Dekanats die heilige Messe, die Predigt hielt Dechantstellvertreter Josef Valeško. Dieser Gottesdienst wurde zum Gedenken an unseren lieben und äußerst engagierten Pfarrgemeinde- und Dekanatsrat Gottfried Hafner gefeiert, der am 9. Mai 2016 völlig unerwartet aus dem Leben gerissen wurde.

Die gesangliche Umrahmung erfolgte durch die Mitfeiernden, an der Orgel spielte Franz Josef Isak.

Bei der anschließenden Agape vor der Basilika gab es reichlich Gelegenheit für Gespräche miteinander.

Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel

Velika Gospojnica

Montag, 15.08.2016

08.30 Uhr Hl. Messe

für alle Lube und Lieber Verstorbene
Pfr. Lovro Kassl; Pfr. Josef Škof

danach Eucharistische Prozession



10.30 Uhr FESTMESSE

für Johann Melchior/Jahresmesse, Gottfried Hafner,
Dobrounig Eltern Anna und Matthias und Söhne

Lauretanische Litanei – Lavretanske litanije



Eucharistie

11.30 Uhr Spätgottesdienst

für Hubert Edlacher-Kummer/Jahresmesse,
Jakob Straßnig und Angehörige, Ludmilla Sauerschnig

08.30 Uhr – 11.30 Uhr Beichtgelegenheit bei auswärtigen Priestern
Nützen Sie die Gelegenheit zur Begegnung und Versöhnung mit Gott!



Wir bitten um Blumen für den Kirchenschmuck:

Bitte am Samstag, dem 13. August 2016 in der Früh in die Kirche bringen. Danke!!!

Reiseseegen

**Geh mit Gottes Segen. Er halte schützend seine Hand über dir,
bewahre deine Gesundheit und dein Leben
und öffne dir Augen und Ohren für die Wunder der Welt.
Er schenke dir Zeit, zu verweilen, wo es deiner Seele bekommt.
Er schenke dir Muße, zu schauen, was deinen Augen wohl tut.
Er schenke dir Brücken, wo der Weg zu enden scheint
und Menschen, die dir in Frieden Herberge gewähren.
Der Herr segne, die dich begleiten und dir begegnen.
Er halte Streit und Übles fern von dir.
Er mache dein Herz froh, deinen Blick weit und deine Füße stark.
Der Herr bewahre dich und uns
und schenke uns ein glückliches Wiedersehen.** (Gerhard Engelsberger)